

Studienflyer

„Deutschlands beste Dienstleister im Versicherungswesen“

Methode, Fragestellung, Auswertung

Eine Untersuchung in Kooperation mit

Handelsblatt

ServiceValue GmbH

Köln, Juni 2026

Erhebungsmethode

Basis der Untersuchung „Deutschlands beste Dienstleister im Versicherungswesen“ ist eine repräsentativ ausgesteuerte Online-Erhebung als Kundenbefragung über ein externes Online-Access-Panel. Dabei werden sog. Panelisten zur Bewertung der Untersuchungsobjekte, hier: Anbieter aus dem Versicherungswesen, eingeladen. Von den registrierten Panelisten liegen soziodemografische Merkmale vor, sodass bevölkerungsrepräsentativ eingeladen werden kann. Es werden keine Kundenadressen der Anbieter eingeholt oder genutzt. Die Kundenbefragung erfolgt eigeninitiiert und ohne Einbindung der untersuchten Dienstleister.

Jedes Unternehmen (Dienstleister) wird in mehreren Befragungswellen jeweils 1.000 Personen zur Bewertung angezeigt. Je Dienstleister werden für das Ranking nur die Antworten von den Befragten ausgewertet, die in den letzten 24 Monaten Leistungen von dem zu bewertenden Dienstleister wahrgenommen haben.

Jeder Panelist erhält eine für ihn überschaubare Auswahl von Dienstleistern zur Bewertung bzw. zur Angabe, ob er diesen Dienstleister überhaupt beurteilen kann.

Die Erhebung wurde im Mai 2026 durchgeführt.

Fragestellung

Die Fragestellung in der Kundenbefragung lautet konkret:

„Wenn Sie alle Ihre Erwartungen, Erfahrungen und Informationen aus den letzten 24 Monaten zusammenfassen, wie bewerten Sie insgesamt folgende Unternehmen / Anbieter in Bezug auf andere Unternehmen / Anbieter der Kategorie [XYZ]? Nehmen Sie bitte auch eine Bewertung vor, falls Sie kein anderes Unternehmen / Anbieter der Kategorie [XYZ] kennen.“

Die Antwortskala für die Befragten sieht folgende Antwortmöglichkeiten je Dienstleister und je Kategorie vor (in Klammern die interpretative Bedeutung):

- 1 = „der beste Anbieter“ (am besten in der Kategorie XYZ)
- 2 = „besser als die meisten Anbieter“ (besser)
- 3 = „ein guter Anbieter“ (gut)
- 4 = „weder noch“ (nicht gut oder gar besser)

- 5 = „kann ich nicht beurteilen“ (nicht bewertungsrelevant)
- 6 = „ist mir nicht bekannt“ (nicht bewertungsrelevant)

Auswertung

Je Unternehmen / Anbieter wird der ungewichtete Mittelwert über alle Antworten / Bewertungen der vorgenannten Bewertungsskala (Antwortmöglichkeiten 1 bis 4) errechnet.

Ist der empirische Mittelwert eines Dienstleister besser als der Gesamt-Mittelwert der jeweiligen Branche, wird diesem aus Kundensicht überdurchschnittlich bewerteten Unternehmen die Auszeichnung „Beste Dienstleister“ zugeschrieben.

Unternehmen / Anbieter mit dem besten Mittelwert innerhalb ihrer Branche erhalten die Auszeichnung „Bester Dienstleister“.

Kundenurteile und Untersuchungsobjekte (Dienstleister)

Der Befragung liegen 100.217 Urteile zu Grunde. Insgesamt wurden 593 Dienstleister (Mehrfachplatzierungen möglich) aus 21 Kategorien untersucht.

Die Dienstleister (Anbieter) verteilen sich auf die einzelnen Kategorien wie folgt (zzgl. Angabe Kategorienmittelwert):

Kategorie	Anzahl Dienstleister pro Kategorie	Kategorienmittelwert
Berufsunfähigkeitsversicherer	25	2,87
Betriebliche Altersversorger	27	2,88
Betriebliche Krankenversicherung	20	2,89
Digitale Versicherungsexperten	15	2,78
E-Bike Versicherer	13	2,90
Hausratversicherer	38	2,85
Kfz-Versicherer	36	2,79
Krankenkassen	50	2,86
Krankenversicherer	29	2,84
Lebensversicherer	38	2,83
Motorradversicherer	22	2,87
Pflegezusatzversicherer	25	2,83
Portale Versicherungsvergleich	9	2,86
Privathaftpflichtversicherer	44	2,85
Rechtsschutzversicherer	28	2,84

Reiseversicherer	28	2,85
Tierversicherer	31	2,87
Unfallversicherer	34	2,88
Versicherungsmakler	26	2,88
Wohngebäudeversicherer	33	2,89
Zahnzusatzversicherer	22	2,87